Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich Kultur und Sport

11. November 2026

Sitzung des Hauptausschusses am 18.11.2026
Mitteilung zur Anregung der Fraktion Hauptsache Halle & FDP zum Umgang mit dem Tag der Deutschen Einheit
Vorlagen-Nummer: VIII/2026/03230
TOP: 8.5

Mitteilung der Verwaltung:

Die Stadt Halle (Saale) möge die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Marktplatz künftig stärker am besonderen Charakter dieses Tages ausrichten und ihnen einen entsprechend würdevollen Rahmen geben. Dabei verdienen die deutschen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold einen deutlich höheren Stellenwert, bei der Gestaltung des Festes ebenso wie bei Flyern, Plakaten, dem Veranstaltungslogo und der städtischen Internetseite.

Die Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Marktplatz finden beginnend mit 2023 auf der Grundlage eines neuen Konzepts statt. Sie haben sich von einer stärker politisch ausgerichteten Feierstunde zu einem öffentlichen, partizipativen Stadtfest entwickelt. Der rote Faden ist dabei die Frage, wie aus der historischen Einheit ein lebendiges, demokratisches und gesellschaftlich verbindendes Miteinander werden kann.

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass mit dem seit 2023/24 in Anwendung befindlichen Konzept der besondere Charakter des Tages in ansprechender Weise gewürdigt wird, vor allem durch die aktive Einbindung der Einwohnerschaft. Halle (Saale) hat eine klar erkennbare, jährlich wiederkehrende Botschaft entwickelt: Die historische Einheit ist die Bedingung und Grundlage für gesellschaftlichen Zusammenhalt im Hier und Jetzt.

Die Entscheidung für die Farbgebung (gelb, grün, rot, blau; siehe beispielsweise: https://halle.de/kultur-tourismus/veranstaltungen/tag-der-deutschen-einheit) steht im Zusammenhang mit dem Kooperationspartner „3. Oktober – Deutschland singt und klingt e.V.“ (https://3oktober.org/). 2026 standen alle Veranstaltungen des Kooperationspartners unter der Schirmherrschaft von Julia Klöckner, Präsidentin des Deutschen Bundestages.

Die deutschen Nationalfarben Schwarz-Rot-Gold sind für die Stadtverwaltung selbstverständliche Rahmung der Festlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit auf dem Marktplatz. 2025 wurden auf der Bühne die deutsche und die europäische Fahne gleichberechtigt nebeneinander gezeigt. 2026 waren die Masten vor dem Ratshofturm in Schwarz-Rot-Gold beflaggt.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport